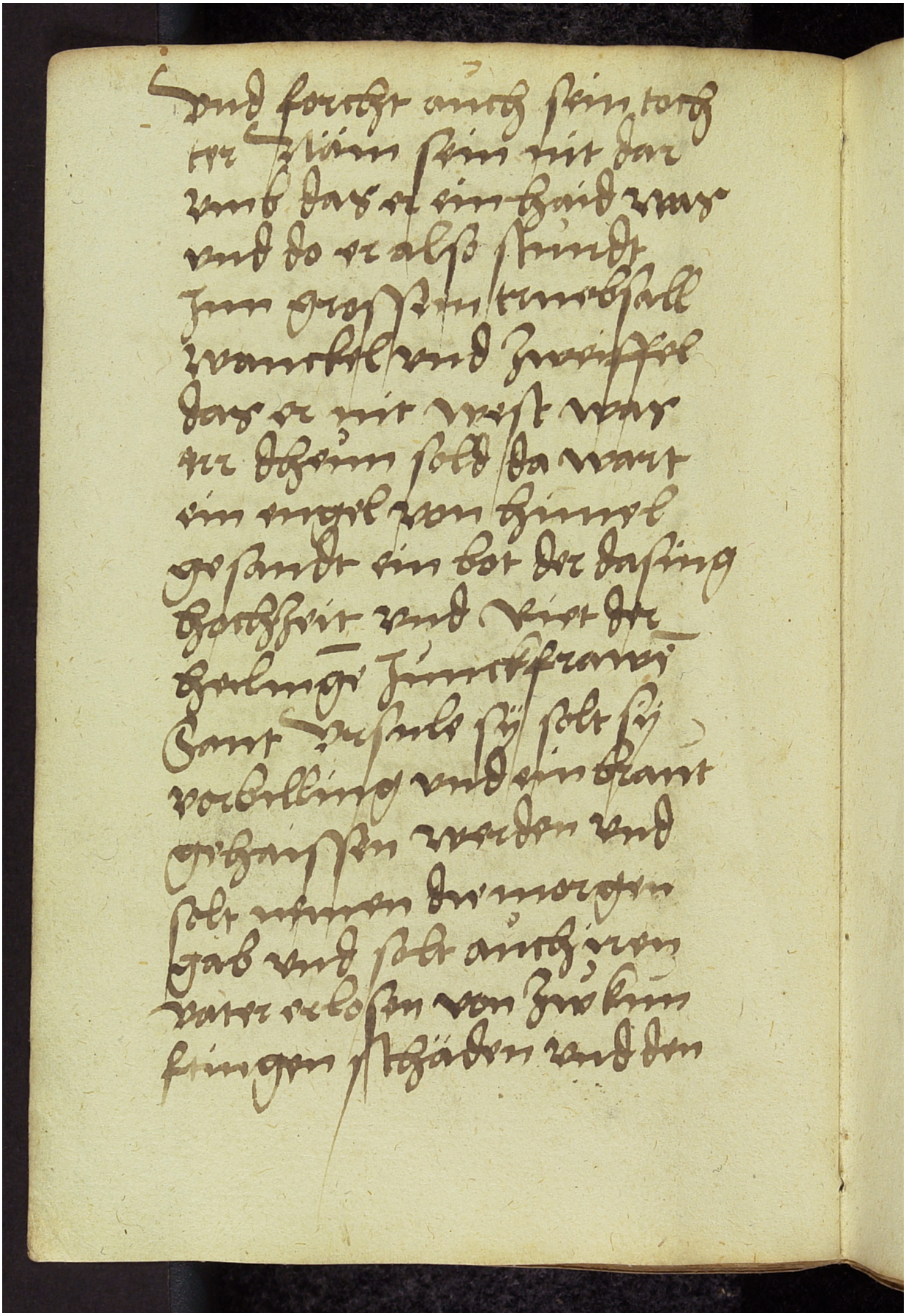
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8150
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



und forcht auch sein tocht
er schon sein mit dar
umb das er ein heid war
und do er also stundt
zu grossen trumschall
zwanckhel und zweifel
das er mit vrist war
er dhein sold da wart
ein engel von himel
gesandt ein bot der dasing
hochzeit und virt der
heiligen Jungkfrawen
Sant Vrsula sy solt sy
vorbilling und ein braut
geheissen werden und
solt nemen die morgen
gab und solt auch ir
vater erlosen von zwelfen
hundert stechäden und den